Verschärfung der Asylpolitik

Von der Willkommenskultur zu Abschiebung und Abschottung

Menschenrechtsverletzungen in der EU und Deutschland

„Return Hubs“
Wer nicht in sein Herkunftsland zurück kann, soll in EU-finanzierte Lager in anderen Teilen der Welt gebracht werden.

Wie kommen sie da wieder raus?
Wohin? Welche Rechte haben sie?
Wie lange bleiben sie?
Wer versorgt sie?

Abschiebung nach Afghanistan
Inzwischen werden auch Männer ohne Vorstrafen nach Afghanistan abgeschoben.

Afghanische Auslandsvertretungen in Deutschland sind faktisch in Taliban-Hand. Regimetreue Mitarbeiter bekommen Einfluss auf Dokumente und Identitätsprozesse, besonders bei Abschiebungen. Sie können in Deutschland lebende Afghanen leichter ausspionieren. Ein schmutziger Deal mit dem islamistischen Terrorregime?

Asylgrenzverfahren an den EU-Außengrenzen
Es wird so getan, als wären die Asylsuchenden nicht eingereist. Dann kann man sie leichter zurückschicken. Das **Schnellverfahren** kann bis zu 12 Wochen dauern.

Auch Kinder können zusammen mit ihren Familien unter haftähnlichen Bedingungen festgehalten werden.

DAF – Internationaler Freundeskreis Bretten e.V.

Seit 1987
Interkulturelle Verständigung, Integration und Mitmenschlichkeit – überparteilich und überkonfessionell

Verschärfung der Asylpolitik

Menschenrechte in Gefahr

Ein Flickenteppich an neuen Regeln verschärft die Rechtsunsicherheit

Diese Weisung des Innenministers Dobrindt ist rechtswidrig und wurde vom VwGericht Berlin gekippt. Dobrindt ignoriert das Urteil.

Asylsuchende werden an der deutschen Grenze zurückgewiesen, damit sie keinen Asylantrag stellen können.

Sekundärmigrationszentren sollen in Verantwortung der Bundesländer eingerichtet werden. Schutzsuchende, die über einen EU-Staat eingereist sind oder schon einen Schutzstatus eines anderen EU-Staates besitzen, können bis zu 2 Jahren festgehalten werden.

Das ist de facto Freiheitsberaubung. Es findet keine unabhängige Rechtsberatung statt. Die Behörde, die auch abschiebt, übernimmt die Beratung. Auch Kinder sind in dieser haftähnlichen Unterbringung.

Einige dieser Länder haben eine katastrophale Menschenrechtslage. Solche Versuche mit Rwanda (Großbritannien) haben nicht funktioniert und wurden von Gerichten gestoppt. Die italienische Regierung prescht momentan mit einem Abschiebelager in Albanien voran. Es sind Länder, zu denen die Schutzsuchenden keinen Bezug haben.

„Sichere Drittstaaten“
(nicht „Sichere Herkunftsländer“)
sollen Geflüchtete aufnehmen. Im Gespräch sind z.B. Mauretanien, Tunesien, Libyen, Ägypten, Äthiopien. Die EU würde diesen Ländern Geld bezahlen statt selbst Schutz zu gewähren.

DAF – Internationaler Freundeskreis Bretten e.V.

Seit 1987
Interkulturelle Verständigung, Integration und Mitmenschlichkeit – überparteilich und überkonfessionell

Verschärfung der Asylpolitik

Europäische Humanität am Ende?

Bestürzende Beobachtungen

Das Gemeinsame Europäische Asyl-System (GEAS) wurde im Europäischen Parlament von der EVP (darunter **CDU/CSU**) zusammen mit den rechtsextremen Gruppierungen (darunter **AfD**) beschlossen. Zum Opfer fielen u.a. europäische Mindeststandards beim Aufbau von Abschiebezentren, wie von anderen Parteien gefordert.

Die Genfer Flüchtlingskonvention ist 75 Jahre alt. Sie ist Teil des deutschen und europäischen Asylrechts…. **bis 2026!?**

> Sie verpflichtet Staaten dazu, Flüchtlingen einen adäquaten Aufenthaltsstatus zu gewähren. Sie dürfen nicht in geschlossenen Flüchtlingslagern untergebracht werden, wo ihre grundlegenden Menschenrechte nicht gewährleistet sind. Sie müssen Zugang zu medizinischer Versorgung, Bildung und Sozialleistungen haben.

Heute aber: „Sichere Drittstaaten" müssen die Flüchtlingskonvention **nicht** unterschrieben haben. Welche Rechtsstandards gelten?

Der **Völkermord an Jesidinnen** wurde 2023 vom Deutschen Bundestag anerkannt. 12 Jahre nach dem Völkermord gibt es **keinen bundesweiten Abschiebestopp** für Jesidinnen. Abschiebungen in den Irak nehmen zu, darunter sind auch Überlebende des Genozids.

„Asylpolitik ist keine Verwaltungsaufgabe. Sie entscheidet darüber, wie eine Gesellschaft mit Menschen umgeht, die Schutz suchen."

Nana Gerritzen, PUBLIK-FORUM Nr. 11|2026

DAF – Internationaler Freundeskreis Bretten e.V.

Seit 1987
Interkulturelle Verständigung, Integration und Mitmenschlichkeit –
überparteilich und überkonfessionell

Kommentar von Albert Schäfer

Quo vadis, Europa?

Menschenrechte dürfen nicht zum Spielball von wirtschaftlichem und politischem Kalkül werden.

Wir erleben, dass Menschen auf der Suche nach einer neuen Heimat, statt Hilfe zu erfahren, ihrem Schicksal überlassen, mit militärischen Mitteln abgewehrt oder in ein lebensbedrohliches Umfeld abgeschoben werden.

Hilfsbedürftige und auch ihre Helfer werden zunehmend kriminalisiert.

In einer Zeit, in der Menschlichkeit verboten wird, müssen wir uns dazu entscheiden, Mensch zu bleiben.

Zusammengestellt von Gerhard Junge-Lampart, Fakten überprüft von Gabriele Fuchs

DAF – Internationaler Freundeskreis Bretten e.V.

Seit 1987
Interkulturelle Verständigung, Integration und Mitmenschlichkeit –
überparteilich und überkonfessionell